

Günter und Luise und Auferbauer • Tourentipp Nr. 1053

guenter.auferbauer@chello.at

ORF Radio Steiermark und Steirische Verkehrsverbundgesellschaft
Wandertipp-Sendereihe im Herbst 2014

Moderation: Barbara Echsel-Kronjäger, Tel. 470-28510

Autor und Sprecher: Günter Auferbauer

Inhalt • Sendetermine

Verkehrsverbund-Wanderfolder Nr. 83 • „Über das Dürrenschöberl“

Dienstag, 26. August

Aus der Stadt Rottenmann über das Dürrenschöberl (1737 m) zum Eisenbahnknoten Selzthal

Ideal ist das „Freizeit-Ticket“ zum „Wandern mit Bus und Bahn“

**Hoch über dem Ennstal und Paltental:
Panoramen wie von einem „Inselberg“,
unterlegt mit Beeren und Pilzen**

Bahnhof Stadt Rottenmann (669 m) – Mesneralm
(1478 m) – Dürrenschöberl (1737 m) –
Naturfreundebründl (1185 m) – Bahnhof Selzthal
(639 m)

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:

5:30 Std.; Anstieg 1070 Hm, Abstieg 1100 Hm; 13
km



Blick auf Rottenmann.

Das Besondere. Das Dürrenschöberl gehört zu den Ennstaler Alpen und liegt am Schnittstellenbereich, gefügt aus den Niederen Tauern und dem Toten Gebirge gemeinsam mit den Haller Mauern, Eisenerzer Alpen und Gesäusebergen. Am nordseitigen Fuß des Dürrenschöberls liegt der für die Obersteiermark markante Bahnknoten Selzthal. Dessen Betriebsgelände wurde vor rund 150 Jahren dem Moor abgetrotzt. Am südseitigen Fuß des Dürrenschöberls, im Paltental, breitet sich die Stadt Rottenmann. Aus dem Ennstal, nahe der Bezirksstadt Liezen, ist das Dürrenschöberl in voller Größe wahrnehmbar. Dessen Waldbestand wurde von stürmischen Naturgewalten in Mitleidenschaft gezogen. Dennoch besteht kein Anlass, von einem „dürren Schöberl“ zu reden. Entlang beider Wanderwege glückt ausreichend Wasser. Die Besonderheit am Dürrenschöberl bezieht sich auf dessen Gipfelpunkt. Die

darauf installierte Panoramatafel – errichtet 1996, anlässlich des Jubiläums „1000 Jahre Österreich“ – weist in ein Gipfel-See.

Wandern mit Bus und Bahn. Schnellzüge und Regionalzüge verkehren jeweils im Zwei-Stunden-Takt; an Werktagen verkehren zusätzlich Regionalbusse. Früh aufstehen lohnt: Der aus Richtung Graz kommende EC 218 hält gegen sieben Uhr in Stadt Rottenmann; infolgedessen erfolgt der Anstieg zum Dürrenschöberl während einer idealen Zeit. Reserven lohnen: insbesondere zum Rasten im Almgelände, natürlich auch auf dem Gipfel. Zusätzlich vergeht viel Zeit beim Schwammerlsuchen, Himbeerpflücken, Schwarzbeerpflücken – und beim „Panorama-Schauen“. Insgesamt erweist sich das Dürrenschöberl als ein ideales Ziel für Ausflüge mit Bus und Bahn. Bitte einsteigen!

Vom Bahnhof Stadt Rottenmann bergwärts. Vom Mittelbahnsteig verbindet der nördliche Abgang in eine Unterführung. Über die bergseitige, gedeckte Treppe erreicht man den „Rastland-Radweg“. Eine gelbe Wegtafel weist Richtung Dürrenschöberl. Kurz danach ermuntert ein Hinweis – „do geht's umi“ – zum Überqueren eines Grabens. Der Weg Nr. 652 verläuft durch Waldgelände und leitet darin kompromisslos bergan. Entsprechend effizient gewinnen wir an Höhenmeter. Ab rund 1400 Meter Seehöhe verbindet eine Forststraße zur nahen ...

Mesneralmhütte (1478 m). Die vor der Hütte positionierte rot-weiß-rote Fahne signalisiert Gastlichkeit: Ein Brunnen spendet Quellwasser; rustikale Tische und Bänke laden zum Rasten ein. Im Ausblick stehen markante Berge der Rottenmanner Tauern. Die hüttennahe Wegtafel verlockt gipfelwärts: Inmitten uralten Bergwaldes schlängelt sich der Steig über eine letzte Steilstufe, anschließend – wie in einer Bilderbuchlandschaft – bergwärts: Teils ist der Waldboden mit Schwarzbeersträuchern bedeckt, teils mit Rasenpolstern. Wenig oberhalb jenes Punktes (1575 m), wo die Wege 651 und 652 sich vereinen, weist eine Tafel zu einer Quelle; diese liegt drei Minuten entfernt. Nahe der Waldgrenze, bei einem Felsen, ist ein Rastplatzerl eingerichtet. Wir fühlen, das Überziel liegt nah: Wenig oberhalb des baumfreien Geländes steht das



Mesnerhütte auf 1.478 Höhenmeter

Dürrenschöberl-Gipfelkreuz (1734 m) – es wurde im Mai 1969 errichtet. Die Rastbank nutzen auch wir gern zu entspanntem Rundumschauen in ferne Horizonte, scheinbar grenzenlos – freilich, weil dieses Mal das Wetter fein mitspielt. Wir gehen ein paar Schritte höher und stehen an der ...

Orientierungsplatte auf dem Dürrenschöberl-Gipfelpunkt (1737 m). Mitglieder der Naturfreunde-Ortsgruppe Selzthal und der Bergrettungsdienst-Ortsstelle installierten dieselbe Tafel anno 1995/96: An den Rändern stehen die drei Einträge: „1000 Jahre Österreich“, „100 Jahre Naturfreunde Österreich“, „100 Jahre Bergrettungsdienst Steiermark“.

Talwärts leitet insgesamt der Weg Nr. 651; er ist gut beschildert. Das Bergwaldgelände reicht zum Radlerbründl (1400 m). Anschließend folgen wir, durchwegs, den Hinweisen „Steig“. Dieser verläuft in prächtiger Lage und verbindet zu den



Orientierungsplatte auf dem Dürrenschöberl.

Wegpunkten „Perlbachquellen“ (1280 m), „Naturfreundebründl“ (1185 m), „Bei der Hohen Reith“ (1000 m). Anschließend wird das Gleisbild des Verschiebebahnhofs Selzthal wahrnehmbar; die Züge bewegen sich wie auf einer Modellanlage.

Ab der Rastbank (850 m) und Fit-Meile leitet der Weg Nr. 651 allmählich zum Siedlungsrand. Von der bunt gefärbelten Volksschule Selzthal hält man sich in Richtung Kirche, zweigt vor dem Bistro „Platzhirsch“ rechts ab und folgt der sogenannten „Gösserstaße“ bis zum historischen Nebengebäude an der Bushaltestelle. Eine Unterführung verbindet zum denkmalgeschützten ...

Bahnhof Selzthal (639 m). An dessen „Hausbahnsteig“ halten alle Richtung Graz verkehrenden Reisezüge.

Spezielle Infos

Bahnhof Stadt Rottenmann (669 m) – Mesneralm (1478 m) – Dürrenschöberl (1737 m) – Naturfreundebründl (1185 m) – Bahnhof Selzthal (639 m)

Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:

5:30 Std.; Anstieg 1070 Hm, Abstieg 1100 Hm; 13 km

Orientierung

Wanderkarten: Freytag und Berndt, WK 062 – www.amap.at

Wanderführer: Auferbauer, „Gesäuse mit Eisenerzer Alpen“ – www.rother.de

Unterwegs mit Bus und Bahn • Park + Ride

Anfahrt nach Rottenmann • Rückfahrt von Selzthal:

- in Rottenmann halten EC-Züge;
- in Selzthal halten zusätzlich IC-Züge;
- Regionalzüge (REX), St. Michael – Rottenmann – Selzthal;
- Regionalbus 930 (Liezen – Kalwang). Bus verkehrt an Werktagen.

Park-and-Ride-Plätze:

- an den Bahnhöfen Stadt Rottenmann, Selzthal.

Park-and-Ride-Tipp: Wer bei der Rückfahrt vom Fahrplan unabhängig sein will, parkt sein Fahrzeug in Selzthal und fährt gleich am Morgen mit dem Bus oder Zug nach Rottenmann.

Alle Informationen zu Bus und Bahn

Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1

Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf zu allen Destinationen sowie

Ausgabe und Versand von Wanderfoldern und Freizeitbroschüren

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)

E-Mail: service@mobilzentral.at

www.verbundlinie.at • www.verbundlinie.at/freizeit

Fahrplanauskünfte • www.busbahn bim.at

Wanderfolder-PDF-Download

http://www.verbundlinie.at/freizeit/_download/83_duerrenschoeberl.pdf

Ein Produkt der Steirischen Verkehrsverbund GmbH, 8010 Graz. Erhältlich bei Mobil Zentral.

Alle Fotos © Günter Auferbauer

